

# Massiver Holzboden mit Fußbodenheizung

Der Fußboden, unser Kontakt zur Erde.

Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten einen Holzboden zu gestalten.

Wenn man sich für einen Boden entscheidet, dann wird oft der gesundheitliche Faktor nicht beachtet.

Nicht jeder erkennt die natürliche und ungeschminkte Schönheit einer massiven Fußbodendiele.

Der massive Holzdielenboden schont den Rücken und die Gelenke. Viele Krankheiten gäbe es nicht, wenn wir anders wohnen würden.

Auf der Zeichnung ist ein massiver Holzdielenboden mit Fußbodenheizung.

Dies ist nur eine Methode, es soll aber aufzeigen, dass es Systeme gibt, mit denen man unter einem massiven Holzboden eine Fußbodenheizung verlegen kann. Die Bodenheizung ist nicht so aggressiv, wie bei Systemen mit Estrich und Fliesen.

Für die extrem kalten Tage ist ein Holzofen zu empfehlen, da bei zu hoher Vorlauftemperatur der Holzboden schwindet.

Zur besseren Übersicht können die Schichten aus-und eingeblendet werden.

Dazu links im Acrobat Reader neben den Bezeichnungen auf das Auge klicken.

Falls die Ebenen nicht angezeigt werden, links auf Ebenen einblenden klicken.

## Aufbau von oben nach unten:

- Massiver Holzdielenboden aus Eiche, Esche, Ahorn, Fichte oder Lärche. Der Boden ist meistens zwischen 20 bis 35 mm stark.

Am schönsten sind breite konische Bretter (ca. 25 bis 40 cm).

- Lattung

6 x 4 cm bis 10 x 6 cm.

Je nach Stärke des Bodenbelags.

Für Dielen mit 22 mm sind Latten

mit 4 x 6 cm ausreichend, bei Systemen mit Bodenheizung sollte ein Mindestquerschnitt von 6 x 6 cm verwendet werden.

- Holzfaserdämmung 4 bis 6 cm oder Estrichbeton mit Bodenheizungsleitungen.

Gut geeignet sind die Dämmplatten von Pavatex (Pavatherm).

Dies soll keine Produktwerbung sein doch für einen Fußbodenaufbau hat nach meiner Erfahrung Pavatex die besten Produkte, die genauen Gründe kann ich hier nicht erklären.

**Bei Verwendung einer Bodenheizung muss dies mit dem Heizungsbauer abgesprochen werden.**

- Trittschalldämmung aus Holzfaser (Pavapor) 22 bis 33 mm stark.

Bei Montage des Bodens im Erdgeschoss ist eine Trittschalldämmung nicht notwendig.

